

## Siemens Enterprise Communications

Für die Fachpresse

München, 22. Oktober 2007

### **Siemens präsentiert mit HiPath OpenOffice eine Unified-Communications-Komplettlösung für kleine und mittlere Unternehmen**

**Siemens Enterprise Communications stellt auf der IT-Messe Systems in München eine völlig neue Kommunikations-Komplettlösung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor. Der Kontakt zu Kunden und Kollegen kann in der schnelllebigen und mobilen Welt von heute auch für KMU sehr teuer werden. Schlimmer noch: Ein ineffizientes Kommunikationssystem ist unter Umständen gleichbedeutend mit Zeitverschwendung, verpassten Chancen sowie verärgerten Kunden. Siemens entwickelte daher eine Kommunikationsplattform, die neben professioneller Telefonie auch eine integrierte Unified-Communications-Anwendung bietet. HiPath OpenOffice ME verbessert spürbar die Produktivität, Mobilität und Zusammenarbeit in Unternehmen mit 20 bis 150 Mitarbeitern. Das Besondere an der Lösung ist die so genannte Appliance-Architektur: Sämtliche Applikationen sind vorkonfiguriert auf einer leicht zu installierenden Hardware-Plattform, die genau auf das KMU-Segment zugeschnitten ist.**

Jede Benutzerlizenz beinhaltet Siemens OpenScape Office, eine speziell für die Bedürfnisse von KMU ausgelegte Unified Communications Suite. Diese bietet neben vielen weiteren Funktionen eine Präsenzanzeige, welche einen Überblick über den Erreichbarkeitsstatus aller Teilnehmer bereitstellt. Damit die Unternehmen Telefonie- und Datenanwendungen über das firmeneigene drahtlose Netz (WLAN) übertragen können, unterstützt HiPath OpenOffice auch HiPath Wireless Access Points. Bei größeren Installationen kann der neue HiPath Wireless C20 Controller genutzt werden, der ebenfalls auf der Messe Systems vorgestellt wird.

HiPath OpenOffice bietet Mobilitäts-Funktionen, ein Plug-in für die Integration in Microsoft Outlook sowie Message-Boxen für Sprach- und Fax-Nachrichten. Zu weiteren wichtigen Funktionen zählen der einfache Aufbau von Telefonkonferenzen per Drag and Drop, die Aufzeichnung von Anrufen sowie das Wählen eines Telefonkontakts aus jeglicher Anwendung heraus. Kann ein Anruf nicht persönlich entgegen genommen werden, steht neben einem Anrufjournal eine Auto-Attendant-Funktion zur Begrüßung und Weiterleitung von Anrufern zur Verfügung.

Was die leistungsstarken Features für die tägliche Arbeit in KMU bedeuten, zeigt das Beispiel Präsenzstatus: Die Mitarbeiter sehen auf einen Blick, ob bestimmte Kollegen erreichbar sind und ob sie etwa für ein Telefongespräch oder eine spontane Telefonkonferenz verfügbar sind. Dank der Integration in Microsoft Outlook können Präsenzinformationen sogar vom Kalender eines Nutzers übernommen werden. So verwendet das System je nach Situation automatisch die entsprechende Voicemail-Ansage und steuert, wohin Anrufe weitergeleitet werden. Und um die Anforderungen der zunehmend mobilen Mitarbeiter zu erfüllen, bietet HiPath OpenOffice Mobilitätsfunktionen, die den Mitarbeitern unterwegs oder zuhause die gleiche professionelle Kommunikation ermöglichen wie im Büro.

Die Unified-Communications-Appliance HiPath OpenOffice verbessert die Produktivität und reduziert die Kommunikationskosten von KMU, die eine effiziente und reibungslose Kommunikation zwischen ihren Mitarbeitern sichern und ihren Kunden ständige Erreichbarkeit und prompten Service bieten wollen. Die niedrigen Einstiegskosten und die Einsparungen bei den Betriebskosten tragen zu einer schnellen Amortisierung bei. HiPath OpenOffice kann in nur wenigen Stunden installiert werden, ohne dass weitere Server, Anwendungen oder Zusatzgeräte nötig wären.

„HiPath OpenOffice ist eine hochintegrierte, anspruchsvolle Kommunikationslösung für den KMU-Markt. Siemens hat seine langjährige Erfahrung bei HiPath Sprachkommunikation und OpenScape Unified Communications genutzt, um diese UC-Appliance vollkommen neu zu entwickeln“, so Krithi Rao, Branchenanalyst – Enterprise Communications, ICT Frost & Sullivan. „Um gezielt die Interessen der KMU-Benutzer und des Vertriebskanals zu bedienen, bietet Siemens einfache Liefer- und Preisstrukturen.

Dieser Schritt zeigt, dass ein hoch angesehenes Unternehmen diesen Markt ernst nimmt.“

### Open Communications

In die HiPath OpenOffice ME Appliance sind viele Grundprinzipien der Siemens Open-Communications-Architektur eingeflossen. Dazu zählen: Zusammenführung der unternehmensweiten Kommunikation und Zusammenarbeit (Collaboration) zu einem zentralen, einfachen Konzept. So können KMU ihre Kommunikationssysteme wesentlich besser und vor allem auch einfacher in ihre Geschäftsprozesse einbinden. Dank des an den Bedürfnissen des Benutzers orientierten Designs lässt sich das umfangreiche Funktionsangebot äußerst komfortabel nutzen. HiPath OpenOffice sorgt dafür, dass die Anwender produktiver und flexibler arbeiten können. Es können auch mobile Endgeräte einbezogen werden, um den Benutzern unterwegs komfortable Anwendungen zu bieten, die durch die Zusammenführung von Festnetz, drahtlosen Netzen (WLANs) und Mobilfunk möglich werden (Fixed Mobile Convenience). Nicht zuletzt basiert die Lösung auf offenen Standards und einem offenen IT-orientierten Softwarekonzept für die Kommunikation.

„Zur Markteinführung von HiPath OpenOffice ME haben wir uns für ein neues und offenes Konzept entschieden, das die Anforderungen kleinerer Unternehmen genauso erfüllt wie die der Vertriebspartner“, so Thomas Zimmermann, Chief Operating Officer, Siemens Enterprise Communications. „Wir wollen diesem wichtigen Marktsegment unsere Open-Communications-Architektur zur Verfügung stellen und so auch weiterhin Wachstum, Profitabilität und geschäftliche Erfolge für die KMU sichern.“

### Erste Erfahrungen

Einer der ersten deutschen Kunden, die HiPath OpenOffice ME einsetzen, ist das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn. Im größten Computermuseum der Welt können die Besucher Exponate bewundern, die von den Anfängen der Kommunikation bis zur modernen IT führen. „Wir haben mit der Unified-Communications-Lösung viel mehr erhalten als nur einen Ersatz für unsere in die Jahre gekommene Telefonanlage“, so Rüdiger Jordan, Technischer Leiter des HNF. „Das Besondere an dem neuen System ist die Integrationsfähigkeit in die vorhandene LAN-Infrastruktur. Und dank der einfachen Bedienbarkeit bekommen unsere Mitarbeiter die verschiedenen Funktionen

wie Telefon, Fax, E-Mail und Messaging in den Griff, können mühelos Telefonkonferenzen aufbauen und ohne Zeitverluste mit Kunden und Kollegen kommunizieren. Mit HiPath OpenOffice sind wir nun wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Wir können über WLAN telefonieren und sind im Haus mobil erreichbar. HiPath OpenOffice spart also nicht nur wertvolle Arbeitszeit, sondern verbessert auch unseren Service bei Großveranstaltungen in unserem Forums-Bereich.“

### Verfügbarkeit und Preise

HiPath OpenOffice ME ist in Deutschland ab Ende Oktober 2007 verfügbar. Der Preis pro Nutzer (ohne Endgeräte) liegt je nach Funktionsumfang zwischen ca. 200 und 300 Euro.

**Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG**, eine 100%ige Siemens Tochter mit rund 17.000 Mitarbeitern und Sitz in München, ist einer der weltweit führenden Anbieter von offenen Kommunikationslösungen für Unternehmen jeder Größe. Geschäftsprozesse werden damit produktiver, schneller und sicherer. Und dies unabhängig von Endgerät, Netz oder IT-Infrastruktur.

Mehr über Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG unter <http://www.siemens.de/enterprise>

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Konrad oder Gabi Eckart bei der PR-Agentur unicat communications, Tel. +49 89 743452-20, [sen@unicat-communications.de](mailto:sen@unicat-communications.de)